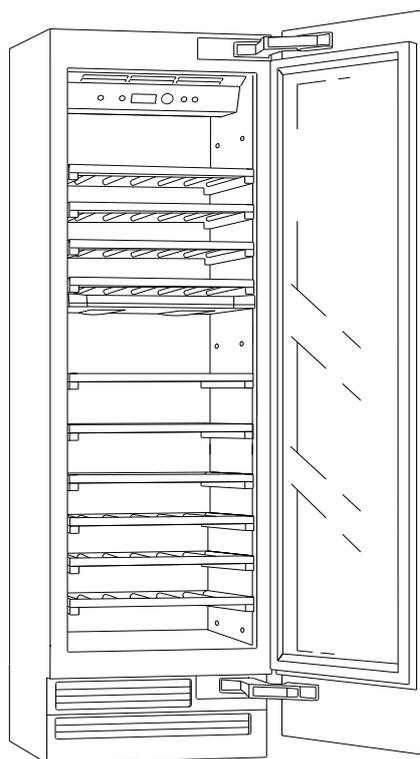


Gaggenau

de Gebrauchsanleitung

RW 414

RW 464



Inhaltsverzeichnis

Gratulation	5	Variable Gestaltung des Innenraums	13
Sicherheits- und Warnhinweise	5	Auszüge	13
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen	5	Präsentationsaufsatz	13
Technische Sicherheit	5	Setup-Modus	13
Beim Gebrauch	6	Individuelle Anpassungen	13
Kinder im Haushalt	6	Menüs im Setup-Modus	14
Allgemeine Bestimmungen	6	Temperatur-Einheit	15
Hinweise zur Entsorgung	7	Sprachen-Einstellung	15
Verpackung entsorgen	7	Humidity-Funktion	15
Altgerät entsorgen	7	Urlaubs-Modus	16
Ihr neues Gerät	8	Ruhe-Modus	16
Bedienblende	9	Einlagerungsbeispiel	17
Aufstellhinweise	10	Praktische Tips zur Weinlagerung	17
Aufstellort	10	Trinktemperaturen	17
Raumtemperatur und Belüftung beachten	10	Energie sparen	18
Befestigung	10	Betriebsgeräusche	18
Untergrund	10	Normale Betriebsgeräusche	18
Gerät anschließen	10	Geräusche, die sich leicht beheben lassen	18
Elektrischer Anschluss	11	Gerät abtauen	18
Werkseinstellungen	11	Gerät ausschalten und stilllegen	18
Gerät in Betrieb nehmen	11	Gerät ausschalten	18
Temperatur einstellen	11	Gerät stilllegen	18
Sprache einstellen	12	Gerät reinigen	18
Türalarm	12	Gerüche	19
Türschloss (optional)	12		
LED Präsentationslicht	12		

Warnmeldungen über das Display	19
Türalarm	19
Sensorfehler	19
Unterspannung	19
Kleine Störungen selbst beheben	20
Leuchtmittel wechseln	21
Halogen-Lampen oben	21
LED Präsentationslicht	21
Aktivkohleluftfilter wechseln	22
Kundendienst	22

Gratulation

Mit dem Kauf Ihres neuen Weintemperierschranks haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Erst in der richtigen Trinktemperatur entfalten gute Weine ihr Aroma und ihren Geschmack zum vollen Genuss. In Ihrem Weintemperierschrank werden Weine langsam und gleichmäßig auf ideale Trinktemperatur gebracht. In zwei unabhängig voneinander einstellbaren Klimazonen können gleichzeitig Rotweine und Weißweine in der optimalen Trinktemperatur gelagert werden.

Ihr neues Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Verbrauch an Energie aus.

Jedes Gerät, das unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen und Anschließen des Gerätes – steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite.

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch!

Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Warnung

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, um so größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).
Explosionsgefahr!
 - Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.
Stromschlaggefahr!
 - Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern.
Explosionsgefahr!
 - Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
 - Zum Reinigen und Glühlampenwechsel den Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Achtung:** Wird das Gerät mit der Temperatureinstellung ausgeschaltet (Anzeige: $\square FF$), ist die Stromversorgung nicht unterbrochen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
 - Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
 - Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
 - Dieses Gerät ist von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen nur mit Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zu benutzen.
 - Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
 - Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Kinder im Haushalt

- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Lagerung von Wein bestimmt.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Warnung

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

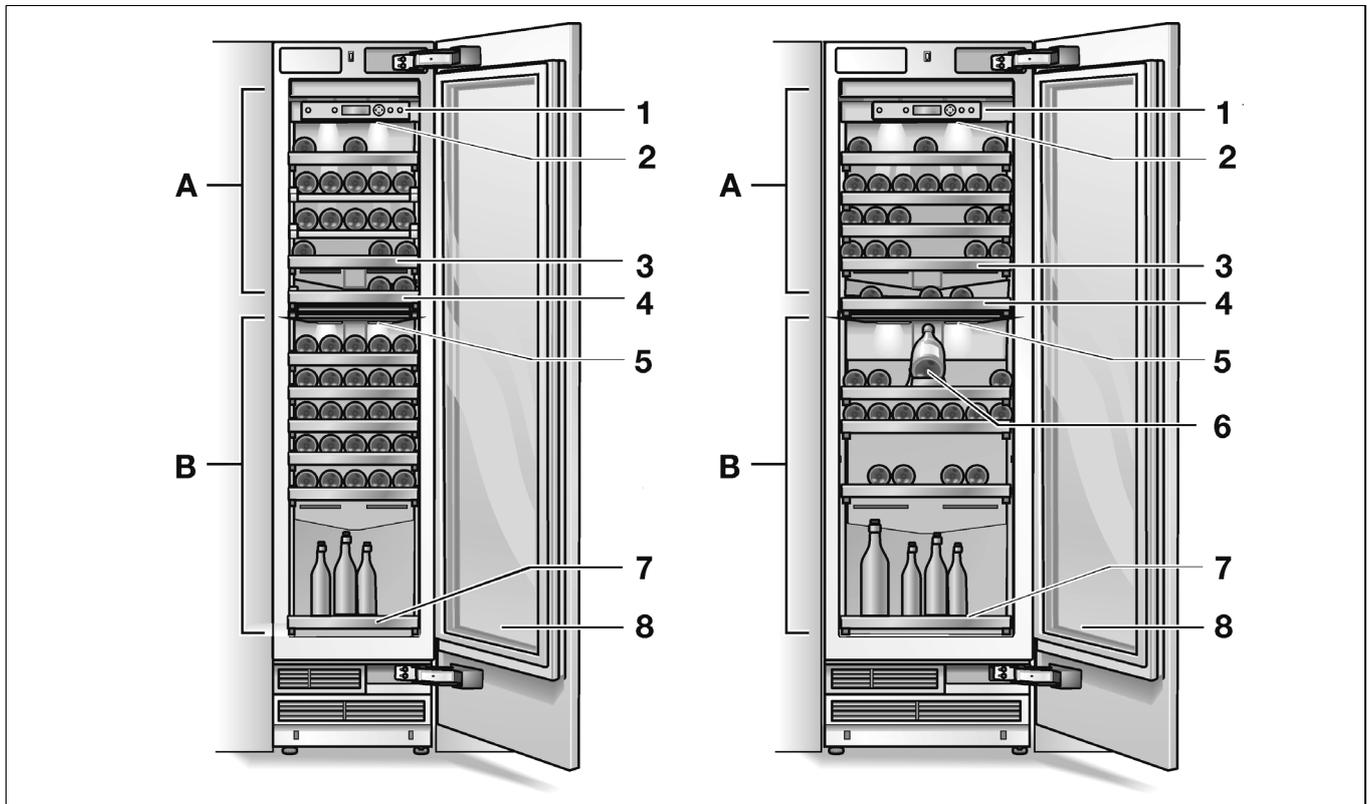
Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Ihr neues Gerät

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle. Abbildungen können abweichen.

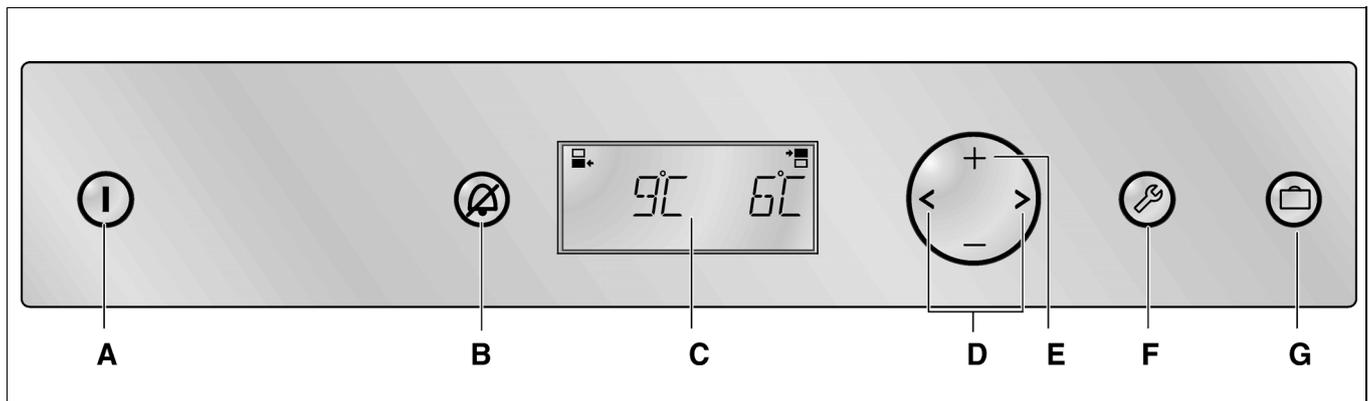


- A Obere Klimazone
- B Untere Klimazone

- 1 Bedienblende
- 2 Beleuchtung für obere Klimazone
- 3 Auszug zur liegenden Lagerung von Weinflaschen
- 4 Trennwand zum Trennen der unterschiedlichen Klimazonen
- 5 Beleuchtung LED Präsentationslicht für untere Klimazone
- 6 Präsentationsaufsatz * zur effektvollen Präsentation von Weinflaschen
- 7 Auszug zur stehenden Lagerung von Weinflaschen
- 8 Glastür

* optionales Zubehör

Bedienblende



A Ein-/Aus-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

B Alarm-Taste

Dient zum Abschalten des Warntons.
Siehe Abschnitt „Türalarm“.

C Anzeigefeld

Die Temperatur der beiden Klimazonen wird im Anzeigefeld angezeigt. Aktivierte Sonderfunktionen werden über Symbole angezeigt.

Im Setup-Modus werden verfügbare Menüs und die Einstelloptionen im Anzeigefeld dargestellt.
Siehe Abschnitt „Setup-Modus“.

D Auswahl-Tasten < >

Die Temperatureinstellung wird mit den Auswahl-Tasten < > aktiviert.
Siehe Abschnitt „Temperatur einstellen“.

Zur Auswahl eines Menüs im Setup-Modus.
Siehe Abschnitt „Setup-Modus“.

E Einstell-Tasten +/-

Die Temperatur kann bei der Temperatureinstellung mit den Einstell-Tasten +/- verändert werden.
Siehe Abschnitt „Temperatur einstellen“.

Zum Einstellen der im Menü verfügbaren Parameter.
Siehe Abschnitt „Setup-Modus“.

F Setup-Taste

Diese Taste aktiviert und beendet den Setup-Modus.
Wenn der Setup-Modus mit der Setup-Taste  beendet wird, werden die ausgeführten Änderungen gespeichert.

G Urlaubs-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des energiesparenden Urlaubs-Modus.
Siehe Abschnitt „Urlaubs-Modus“.

Hinweis

Jede Betätigung einer Taste wird akustisch signalisiert, wenn im Setup-Modus diese Funktion im TON-Menü aktiviert (**ON**) ist.

Symbole in der Anzeige

 Anzeige für obere Klimazone

 Anzeige für untere Klimazone

HUMIDITY Die Humidity-Funktion ist aktiviert, siehe „Humidity-Funktion“.

VACATION Urlaubs-Modus ist aktiviert, siehe „Urlaubs-Modus“.

ON OFF Einstellmöglichkeiten im Setup-Modus, siehe „Setup-Modus“.

ALARM Eine Warnmeldung wird angezeigt, siehe „Warnmeldungen über das Display“.

Aufstellhinweise

Aufstellort

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum.

Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- oder Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Belüftung

Auf keinen Fall die Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen an der Sockelblende vorn abdecken. Der Kälteerzeuger muss sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch.

Befestigung

Das Gerät ist zur sicheren Aufstellung mit den benachbarten Küchenmöbeln bzw. -einbauten verschraubt.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass alle angrenzenden Möbel und Einbauten fest am Boden bzw. an den Wänden befestigt sind. Bei baulichen Veränderungen Befestigung des Gerätes entsprechend der Aufstelanleitung wiederherstellen.

Untergrund

⚠ Achtung

Das Gerät ist sehr schwer!

- Weinlagerschrank 45,7 cm (18") 245 kg
- Weinlagerschrank 61,0 cm (24") 310 kg

Wegen des hohen Gewichtes des voll beladenen Gerätes ist ein tragfähiger Untergrund erforderlich.

Im Zweifelsfall bei einem Architekten oder Baufachmann nachfragen.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken.

Gerät anschließen

⚠ Achtung

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens 8 Stunden warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe „Gerät reinigen“).

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen.
Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 bis 16 A-Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

⚠ Warnung

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker (z. B. Ecoboy; Sava Plug) und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z. B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen (Sprache, Temperatureinheit) lassen sich im Setup-Modus verändern.

Gerät in Betrieb nehmen

- Ein-/Aus-Taste  drücken.

Nach Inbetriebnahme beginnt das Gerät zu kühlen.
Bei geöffneter Tür leuchtet die Innenbeleuchtung.

Hinweis

Die voreingestellten Temperaturen (Werkseinstellungen) werden nach mehreren Stunden erreicht. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.

Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern
-> siehe „Temperatur einstellen“.

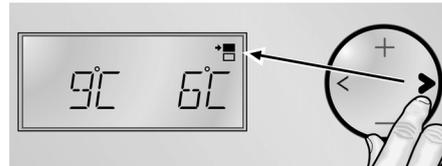
Temperatur einstellen

Die Temperatur kann in beiden Klimazonen unabhängig voneinander im Bereich von +5 °C bis +20 °C eingestellt werden. Wir empfehlen eine Einstellung von +11 °C.

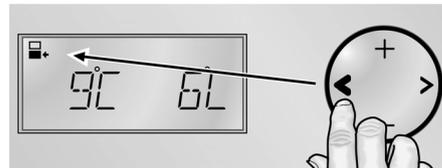
Die Temperatureinstellung kann mit den Einstell-Tasten **+** (wärmer) oder **-** (kühler) verändert werden. Die Temperatur lässt sich in Schritten von 1 °C einstellen.

Zur Einstellung der Temperatur:

- Setup-Modus mit Tasten **<** oder **>** aktivieren.

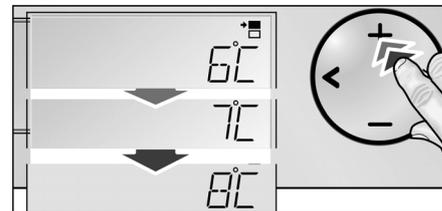


> für die obere Klimazone



< für die untere Klimazone

Das entsprechende Symbol ( / ) wird angezeigt.



- Die gewünschte Temperatur mit den Einstell-Tasten **+** (wärmer) oder **-** (kühler) einstellen.

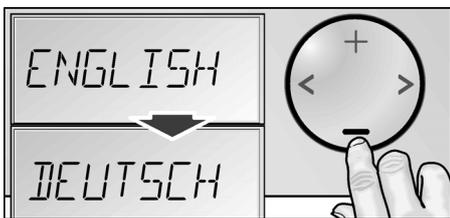
Sprache einstellen

Wenn das Gerät in Betrieb genommen wird, werden alle Meldungen im Anzeigefeld in Englisch angezeigt.

Alternativ können die Anzeigesprachen entsprechend der Tabelle auf Seite 14 ausgewählt werden.

Um die Anzeigesprache zu ändern:

- Setup-Taste  drücken.
- Auswahl-Taste > drücken, bis *ENGLISH* angezeigt wird.
- Einstell-Taste + oder - drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.



- Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Türalarm

Falls eine Gerätetür offen geblieben ist, wird nach 1 Minute ein Alarmsignal ausgegeben und im Anzeigefeld erscheint eine entsprechende Alarm-Meldung.

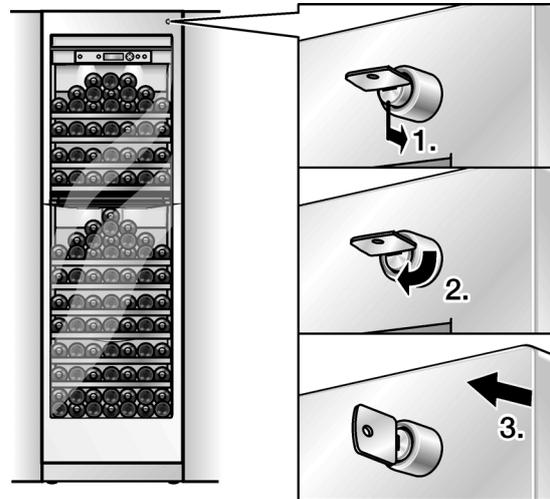


Die Tür schließen.

Durch Drücken der Alarm-Taste  wird das Signal ausgeschaltet.

Türschloss (optional)

Als Zubehör ist ein Türschloss erhältlich, mit dem der Weintemperierschrank verschlossen werden kann (Kindersicherung).

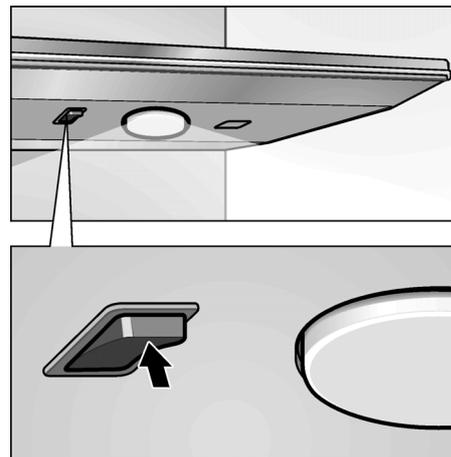


Das Türschloss kann über den Kundendienst oder einen GAGGENAU-Fachhändler bezogen werden.

LED Präsentationslicht

Achtung

Laserstrahlung der Klasse 1M (Norm IEC 60825). Nicht mit optischen Instrumenten direkt in die Strahlung blicken.
Gefahr von Augenschäden!



Das Präsentationslicht in der unteren Klimazone kann mit dem Schalter an- und ausgeschaltet werden.

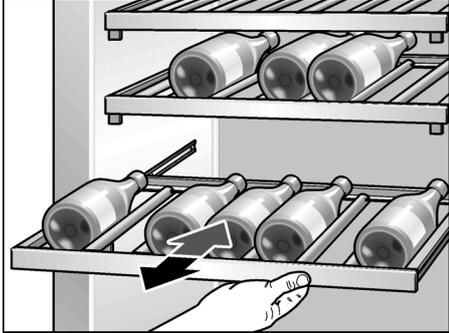
Ist das Präsentationslicht angeschaltet, leuchtet es auch bei geschlossener Tür. Durch die Glastür werden dadurch Weinflaschen auf dem Präsentationsaufsatz effektiv präsentiert.

Ist das Präsentationslicht ausgeschaltet, leuchtet es nur bei geöffneter Tür.

Variable Gestaltung des Innenraums

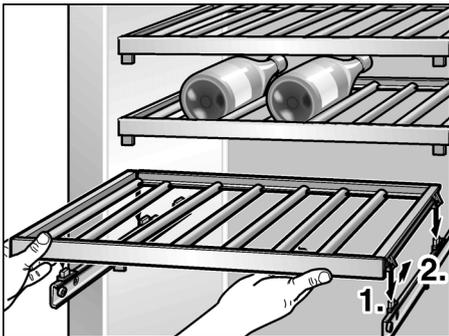
Sie können die Ablagen des Innenraums und Behälter der Tür nach Bedarf variieren:

Auszüge



Die Auszüge lassen sich leicht herausziehen und wieder einschieben.

- Zum Herausnehmen die Auszüge leicht anheben und herausnehmen.



- Zum Einsetzen die Auszüge vorne leicht anheben und in die Schienen einsetzen. Die Auszüge absenken und nach hinten schieben.

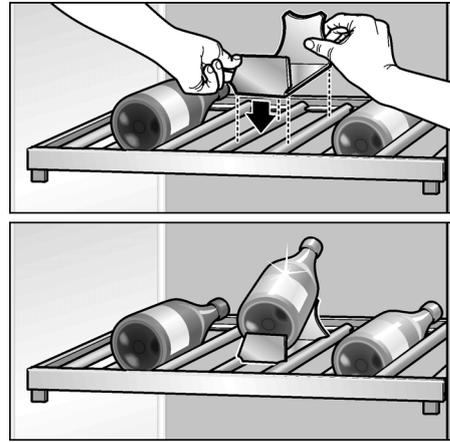
Zur stehenden Lagerung von Flaschen:



- Die beiden unteren Auszüge aus der unteren Klimazone entfernen.
- Den Auszug zur stehenden Lagerung (optionales Zubehör) in die untersten Schienen einsetzen.

Präsentationsaufsatz

Um den Präsentationsaufsatz nutzen zu können, muss der oberste Auszug aus der unteren Klimazone herausgenommen werden.



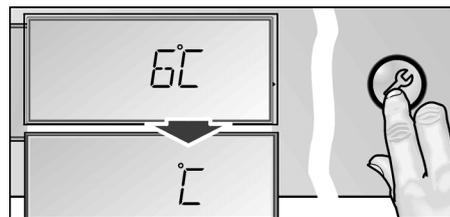
Setup-Modus

Individuelle Anpassungen

Es gibt mehrere Menüs für die Anpassung des Gerätes an die individuelle Anforderungen des Benutzers. Diese Anpassungen werden im Setup-Modus vorgenommen.

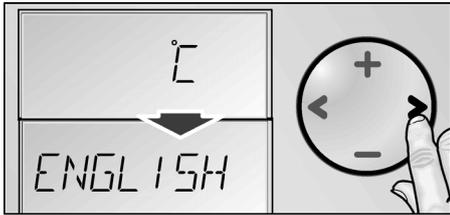
Zum Aktivieren des Setup-Modus:

- Setup-Taste  drücken.



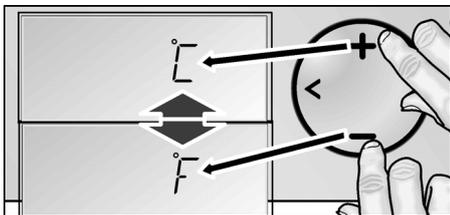
Im Anzeigefeld wird das erste Menü (Temperatureinheit) angezeigt.

Um zum nächsten Menü umzuschalten:



- Auswahl-Taste < oder > drücken. Das nächste Menü und dessen momentane Einstellung (meist **ON** oder **OFF**) wird angezeigt.

Um innerhalb der Einstellmöglichkeiten eines Menüs auszuwählen:



- Einstell-Taste + oder - drücken.

Eine veränderte Einstellung wird gespeichert, wenn das nächste Menü mit der Taste < oder > gewählt wird.

Zum Deaktivieren des Setup-Modus:

- Setup-Taste  drücken. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert.

Falls innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, endet der Setup-Modus automatisch. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

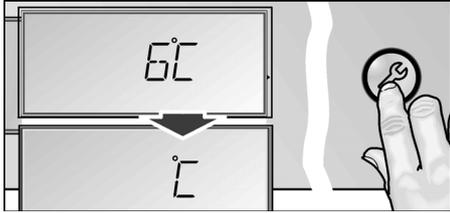
Menüs im Setup-Modus

Menü	Einstelloptionen	Angezeigter Text
Temperatur-Einheit	°C (Grad Celsius) °F (Grad Fahrenheit)	°C °F
Sprache	deutsch englisch französisch dänisch finnisch griechisch holländisch italienisch polnisch portugiesisch norwegisch russisch schwedisch spanisch türkisch tschechisch	DEUTSCH ENGLISH FRANCAIS DANSK SUOMI ELLINIKA NEBERL ITALIANO POLSKI PORTUG NORSK RUSSK SVENSKA ESPANOL TURKCE CESKY
Ton	Ein/ ON Aus/ OFF	TON
Humidity (obere Klimazone)	Ein/ ON Aus/ OFF	FEUCHTE
Humidity (untere Klimazone)	Ein/ ON Aus/ OFF	FEUCHTE

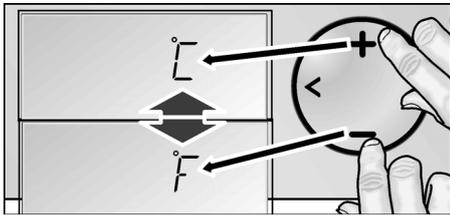
Temperatur-Einheit

Die Temperatur kann in Grad Fahrenheit (°F) oder Grad Celsius (°C) angezeigt werden.

- Setup-Taste  drücken.



Erstes Menü (Temperatureinheit) wird angezeigt.



- Einstell-Taste **+** oder **-** drücken, um zwischen Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F) umzuschalten.
- Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Sprachen-Einstellung

Wenn das Gerät in Betrieb genommen wird, werden alle Meldungen im Anzeigefeld in Englisch angezeigt.

Alternativ können die Anzeigesprachen entsprechend obiger Tabelle ausgewählt werden.

- Setup-Taste  drücken.
- Auswahl-Taste **>** drücken, bis *ENGLISH* angezeigt wird.



- Einstell-Taste **+** oder **-** drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Humidity-Funktion

Unabhängig voneinander kann die Luftfeuchtigkeit in den beiden Klimazonen erhöht werden.

Um die erhöhte Luftfeuchtigkeit einzuschalten:

- Setup-Taste  drücken.
- Auswahl-Taste **>** drücken, bis *FEUCHTE* und die momentane Einstellung (**ON/OFF**) für die jeweilige Klimazone angezeigt wird (im Beispiel: Aus/**OFF** für die obere Klimazone).



- Einstell-Taste **+** oder **-** drücken, um die Einstellung umzustellen.
- Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern.



Im Anzeigefeld wird das Symbol **HUMIDITY** angezeigt.

Die Humidity-Funktion endet:

- durch Ausschalten der Humidity-Funktion im Setup-Modus,
- durch Ausschalten des Gerätes mit der Ein-/Aus-Taste .

Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Einstellungen im Urlaubs-Modus:

- die Temperatur in beiden Klimazonen wird auf einen energiesparenden Wert umgestellt;
- Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet.

Zum Einschalten des Urlaubs-Modus:

- Urlaubs-Taste  drücken.



Im Anzeigefeld erscheint unter der werksseitig eingestellten Eco-Temperatur das Symbol **VACATION**.

Um den Urlaubs-Modus zu beenden:

- Urlaubs-Taste  drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

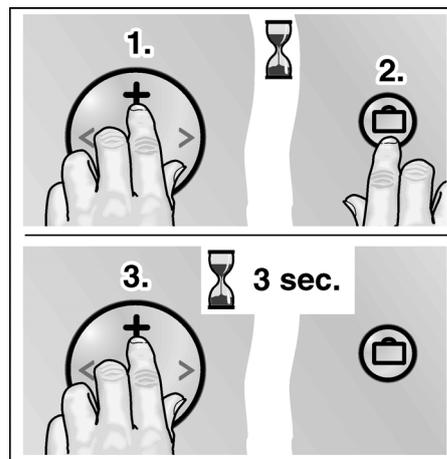
Ruhe-Modus

Einstellungen im Ruhe-Modus:

- akustisches Signal bei Tastenbetätigung wird ausgeschaltet (falls aktiviert);
- Innenbeleuchtung wird ausgeschaltet;
- die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird ausgeschaltet.

Ist das Präsentationslicht eingeschaltet, leuchtet es auch bei aktiviertem Ruhe-Modus.

Zum Einschalten des Ruhe-Modus:



- Einstell-Taste **+** drücken und festhalten.
- Urlaubs-Taste  drücken.
- Einstell-Taste **+** für weitere 3 Sekunden gedrückt halten.

Im Anzeigefeld blinkt das Symbol **VACATION**.



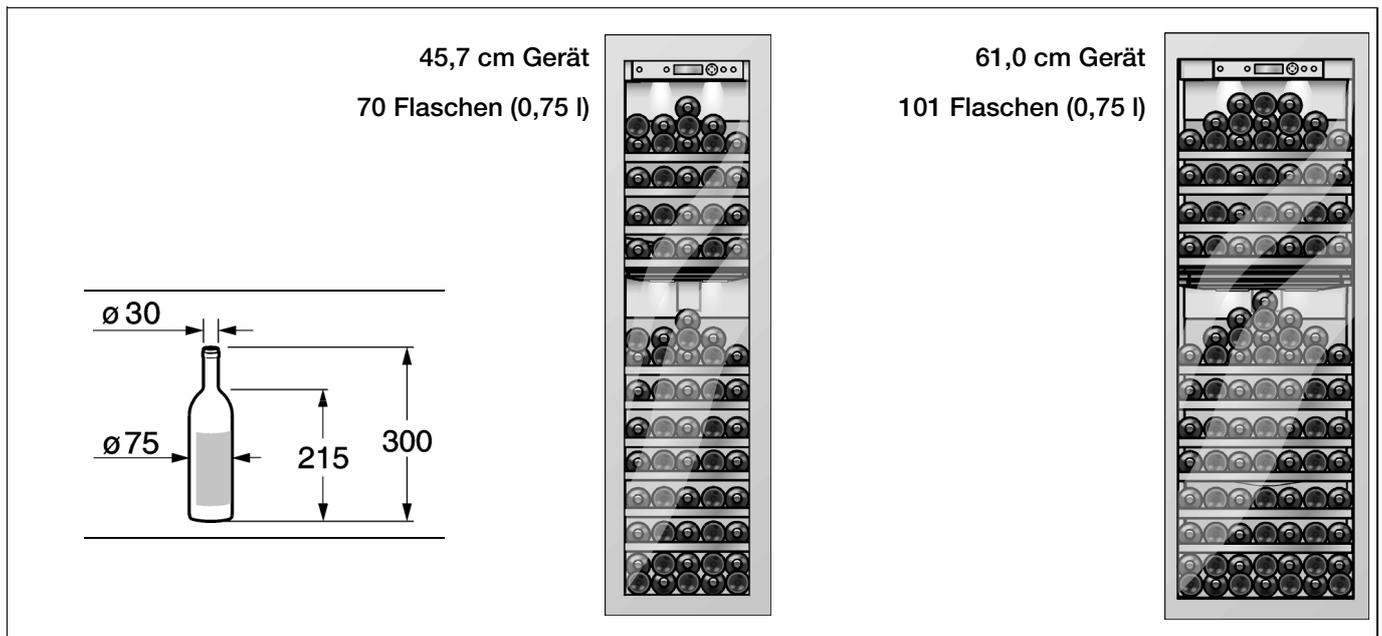
Die Hintergrundbeleuchtung im Anzeigefeld schaltet aus. Im Anzeigefeld wird **SABBAT** angezeigt. Der Ruhe-Modus ist eingeschaltet.

Um den Ruhe-Modus zu beenden:

- Urlaubs-Taste  drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Einlagerungsbeispiel



Praktische Tips zur Weinlagerung

- Flaschenweine grundsätzlich ausgepackt – nicht in Kisten oder Kartons – aufbewahren.
- Alte Flaschen müssen so gelegt werden, dass der Kork stets benetzt ist. Niemals sollte zwischen Wein und Kork ein Luftzwischenraum bestehen.
- Vor dem Genuss sollte der Wein langsam „angewärmt“ (chambriert) werden:
Holen Sie z. B. den Rosé ca. 2–5 Stunden, den Roten ca. 4–5 Stunden vorher auf den Tisch, dann haben sie die richtige Trinktemperatur.
Weißwein dagegen kommt direkt auf den Tisch.
Sekt und Champagner sollten kurz vor dem Genuss im Kühlschrank gekühlt werden.
- Berücksichtigen Sie, dass Weine immer etwas niedriger als ihre ideale Serviertemperatur gekühlt sein sollten, da sie sich beim Einschenken ins Glas sofort um 1 bis 2 °C erwärmen!

Trinktemperaturen

Die richtige Serviertemperatur entscheidet über den richtigen Geschmack des Weines und damit über Ihren Trinkgenuss. Wir empfehlen zum Servieren des Weines folgende Trinktemperaturen:

Weinart	Trink-Temperatur
Große Bordeaux rot	18 °C
Côtes du Rhône rot/Barolo	17 °C
Großer Burgunder rot/ Bordeaux rot	16 °C
Portwein	15 °C
Junge Burgunder rot	14 °C
Junge Rotweine	12 °C
Junger Beaujolais/ Alle Weißweine mit wenig Restsüße	11 °C
Alte Weißweine/ große Chardonnay	10 °C
Sherry	9 °C
Junge Weißweine ab Spätlese	8 °C
Weißweine Loire/ Entre-deux-Mers	7 °C

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie gegebenenfalls eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.

Betriebsgeräusche

Normale Betriebsgeräusche

Brummen – Kälteaggregat läuft. Ventilator des Umluftsystems läuft.

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken – Motor schaltet ein oder aus.

Geräusche, die sich leicht beheben lassen

Das Gerät steht uneben

Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten.

Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Auszüge wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Gerät abtauen

Das Gerät taut automatisch ab.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

- Ein-/Aus-Taste  drücken.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Gerät innen reinigen (siehe „Gerät reinigen“).
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, Türen offenlassen.

Gerät reinigen

Warnung

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen!

Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende oder Beleuchtung kommen.

Achtung

Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen.

- Ein-/Aus-Taste  drücken und Gerät ausschalten! Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel. Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende oder Beleuchtung kommen.
- Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.
- Verschmutzungen an den Be- und Entlüftungs-Öffnungen mit einem Staubsauger entfernen.
- Geräteoberfläche mit einem feuchten Tuch reinigen. Anschließend trockenreiben.

Nach dem Reinigen:

- Netzstecker einstecken bzw. Sicherung einschalten.
- Ein-/Aus-Taste  drücken und Gerät einschalten.

Gerüche

Falls unangenehme Gerüche bemerkbar sind:

- Ein-/Aus-Taste  drücken und Gerät ausschalten! Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
- Gerät innen reinigen (siehe „Gerät reinigen“).
- Reinigen Sie alle Verpackungen.
- Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken, um Geruchsbildung zu verhindern.
- Ein-/Aus-Taste  drücken und Gerät einschalten.
- Lebensmittel einordnen.
- Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.
- Wechseln Sie den Aktivkohleluftfilter, siehe „Aktivkohleluftfilter wechseln“.

Warnmeldungen über das Display

Falls gleichzeitig mehrere Warnhinweise erscheinen, jeder Warnung einzeln nachgehen.

Solange ein Warnhinweis angezeigt wird, können keine Tasten gedrückt werden.

Türalarm



Ursache

Eine Tür des Gerätes ist nicht richtig geschlossen oder ist zu lange geöffnet.

Abhilfe

Alarm-Taste  drücken. Tür schließen. Die Anzeige erlischt.

Sensorfehler



Ursache

Ein technischer Gerätedefekt ist möglich.

Abhilfe

Kundendienst rufen.

Unterspannung



Ursache

Die vorhandene Netzspannung unterschreitet den zulässigen Grenzwert.

Abhilfe

Es sind keine Tastenbetätigungen möglich. Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen: Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können. Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Gerät hat keine Kühlleistung. Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht. Die Anzeige leuchtet nicht.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist. Das Gerät muss eingeschaltet sein. Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen der Gerätetür.	Tür nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse und Verschmutzung entfernen.
Die Temperatur im Kühlraum ist zu kalt.	Die Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Stellen Sie eine wärmere Temperatur ein (siehe "Temperatur einstellen").
Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen (siehe „Leuchtmittel wechseln“).
	Der Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Unangenehme Gerüche werden bemerkbar.	Stark riechende Lebensmittel wurden nicht luftdicht verpackt.	Gerät reinigen. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken (siehe „Gerüche“).

Leuchtmittel wechseln

⚠ Warnung

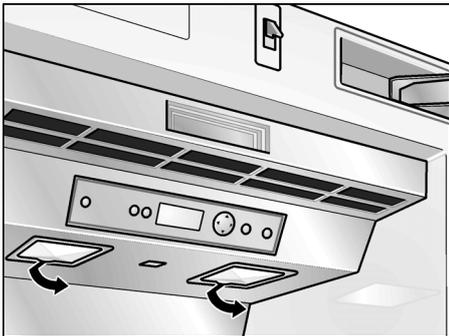
Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
Stromschlaggefahr!

⚠ Achtung

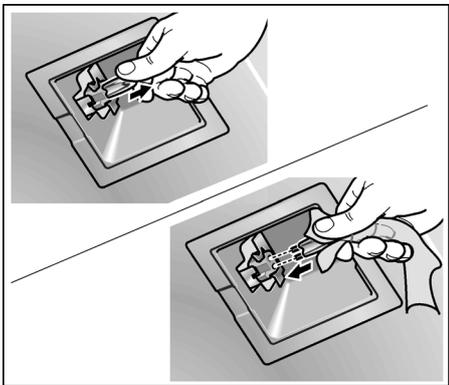
Halogen-Lampe nicht mit den Fingern berühren. Halogen-Lampe beim Einsetzen immer mit einem weichen Tuch halten.

Halogen-Lampen oben

Halogen-Lampen-Typ: 12 V/20 W/Socket G4



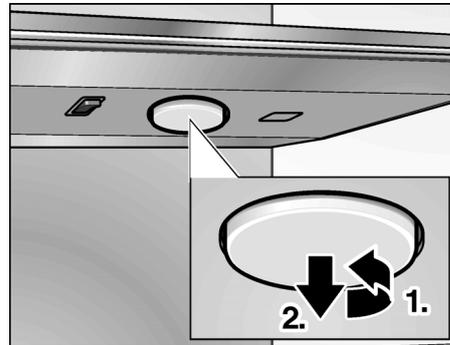
- Abdeckung lösen und abnehmen.
- Defekte Halogen-Lampe herausziehen.



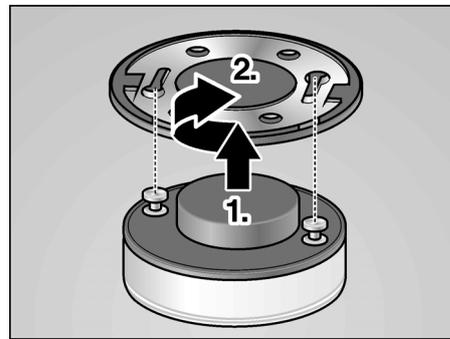
- Neue Halogen-Lampe einsetzen. Halogen-Lampe beim Einsetzen immer mit einem weichen Tuch halten.
- Abdeckung wieder ansetzen und bis zum Einrasten andrücken.

LED Präsentationslicht

Eine neue LED ist über den Kundendienst erhältlich.



- LED abnehmen durch Drehung im Uhrzeigersinn.



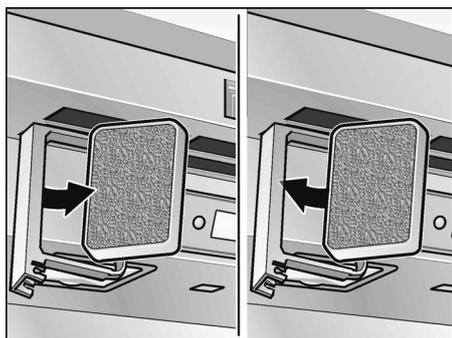
- Neue LED einsetzen und durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn befestigen.

Aktivkohleluftfilter wechseln

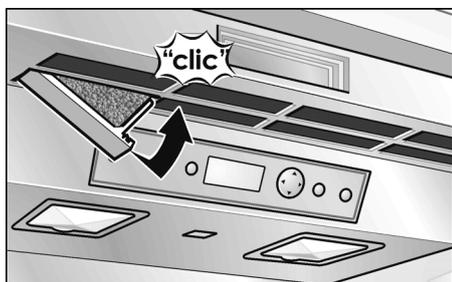
Ersatzfilter sind bei Ihrem Händler erhältlich.



- Filter-Halter öffnen.



- Verbrauchten Aktivkohleluftfilter herausnehmen.
- Neuen Aktivkohleluftfilter einsetzen.



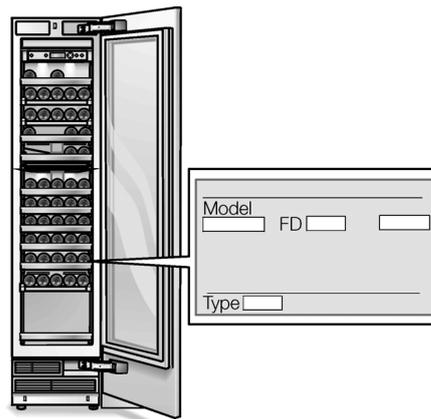
- Filter-Halter schließen.

Kundendienst

Prüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der Hinweise im Abschnitt „Kleine Störungen selbst beheben“ beseitigen können. Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.



Sie finden diese Angaben auf dem Typschild.

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com